SWISS NATIONAL EDTECH TESTBED PROGRAMM

GOOD PRACTICE PAPER

UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHULEN BEI DER AUSWAHL VON EDTECH TOOLS

April 2024

Herby – Korrigieren in Sekundenschnelle

Was ist Herby?
Mit der Herby-App korrigieren SchülerInnen handschriftlich ausgefüllte Arbeitsblätter und Arbeitshefte automatisch. Der Algorithmus zeichnet in Sekundenschnelle die Korrektur ins fotografierte Arbeitsblatt. SchülerInnen sehen so auf einen Blick, welche Aufgaben sie richtig gelöst haben oder nicht. Die Lehrperson kann sich im Dashboard ein Bild der Lernfortschritte des einzelnen Kindes, aber auch der ganzen Klasse machen. Herby ist kompatibel mit ausgewählten LMVZ und Ingold Mathematik Arbeitsheften. Zudem können Lehrpersonen eigene Lehrmittel und Arbeitsblätter zur automatischen Korrektur erfassen.

Was ist der Mehrwert?

Zeiteinsparung!

Automatisierte Korrektur!

Direktes Feedback!

Übersicht über den Lernstand!

Regt zum Schönschreiben an!

«Herby kann sicher ein Augenöffner sein und der LP den Lernstand einzelner Kinder übersichtlich und verdichtet aufzeigen. Ausserdem gefällt es mir, dass die Kinder SOFORT ein Feedback zu ihrer Rechenleistung kriegen. Mir ihr Heft zu geben und die Korrektur zwei Tage später zurückzuerhalten, ist methodisch didaktisch alles andere als optimal.» (Lehrperson, 4. Klasse)

Wer hat getestet und wie wurde getestet?
Herby wurde 2022/2023 in 30 Klassen getestet - davon waren rund 36% 1.-3. Klassen und 64% 4.-6. Klassen. Die Testphase begann mit einer kurzen informativen Online-Einführung für die Lehrperson in das digitale Tool. Dabei wurde den Lehrpersonen erklärt, wie SchülerInnen-Accounts erstellt werden, was für Funktionen den Lehrpersonen im Dashboard zur Verfügung stehen und wie eigene Arbeitsblätter erfasst werden können. Im Anschluss haben die Lehrpersonen Herby während mindestens drei Wochen im Unterricht verwendet und eingesetzt. Abschliessend bewerteten die Lehrpersonen das digitale Tool. Die Testphase ermöglichte es, die Effektivität und Anwendbarkeit von Herby zu analysieren.

Was ist das Swiss National EdTech Testbed Programm?
Das Testbed Programm ist eine Initiative des Swiss EdTech Colliders, unterstützt durch die Jacobs Foundation und die Gebert Rüf Stiftung, die es öffentlichen Schulen in der Schweiz ermöglicht, Bildungstechnologien kurz und gezielt zu testen und zu evaluieren. Lehrpersonen können sich kostenlos für die Testung verschiedener EdTech Tools anmelden. Weitere Informationen unter: ***www.edtech-collider.ch/testbed***

Rückmeldungen der Lehrpersonen
(Die folgenden Ergebnisse sowie Informationen basieren auf Rückmeldungen von 30 Lehrpersonen.)

81% aller befragten Lehrpersonen empfinden das Design von Herby ansprechend und benutzerfreundlich. Sie sind der Meinung, dass die SchülerInnen selbstständig mit Herby arbeiten konnten und dank Herby schneller in der Korrektur waren.

71% aller befragten Lehrpersonen stimmen zu, dass die SchülerInnen durch den Einsatz von Herby dazu angeregt werden, schöner zu schreiben. Zudem sind sie der Meinung, dass sie einen besseren Überblick über den Lernstand der einzelnen Kinder dank dem Herby-Dashboard haben und die SchülerInnen dank der Übersicht individueller in ihrem Lernprozess unterstützen können.

Die befragten Lehrpersonen gaben Auskunft über die Stärken des Tools, aber auch über Verbesserungspotenzial. Die am häufigsten genannten Punkte sind:

Verbesserungspotenzial
- Seiten werden nicht immer korrekt erkannt (dazu wurden bereits starke Verbesserungen seit Anfang 2023 vorgenommen)
- es sollten mehr Lehrmittel erfasst sein, denn Arbeitsblätter selbstständig hochladen ist sehr zeitaufwendig
- Herby funktioniert nur mit Smartphones und Tablets von Apple und Android

Stärken des digitalen Tools
- Zeiteinsparung
- direktes Feedback
- SchülerInnen sehen bei der Selbstkorrektur die Lösungen nicht direkt, sondern nur, ob Fehler gemacht wurden oder nicht
- Lehrperson hat dank Herby mehr Zeit für die individuelle Förderung
- Lehrperson hat Überblick über Lernstand

Fazit
Durch den Einsatz von Herby beim Korrigieren der Aufgaben spart die Lehrperson viel Korrekturzeit ein und die SchülerInnen erhalten unmittelbar Feedback. Auch in einem Unterricht, in dem die SchülerInnen ihre Aufgaben selbstständig korrigieren, ist der Einsatz von Herby sinnvoll, da die Lehrperson einen deutlich besseren Überblick über den Stand eines einzelnen Kindes oder der ganzen Klasse hat. Zudem sehen die SchülerInnen die Lösungen nicht, wie das beim selbstständigen Korrigieren mit Lösungsblätter/-ordner normalerweise der Fall ist. Auf dem Dashboard für die Lehrperson können sämtliche gelösten Aufgaben aller SchülerInnen beispielsweise für ein Elterngespräch auch rückwirkend nochmals angeschaut und analysiert werden. Das einfache Login via QR-Code wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt. Wird Herby mit iPads oder Smartphones verwendet, funktioniert die Applikation sehr zuverlässig. Mit Convertibles entstehen teilweise Probleme beim QR-Code lesen. Zudem erkennt Herby die Seiten nicht immer zuverlässig oder erkennt manchmal richtige Lösungen als falsch. Dies kann Frustration bei Kindern auslösen. Herby arbeitet bereits intensiv daran, dass die Schrifterkennung besser wird und es konnten schon deutliche Fortschritte erzielt werden. Des Weitern arbeitet Herby auch daran, dass die automatische Korrektur in Zukunft mit sämtlichen Geräten zuverlässig eingesetzt werden kann.

Übersicht Kosten
Herby kann zur Zeit kostenlos von Schulen verwendet werden.

Kontakt Herby
info@herby-web.ch
www.herby.digital

Kontakt Swiss EdTech Collider:
verena.rohrer@edtech-collider.ch
testbed@edtech-collider.ch

Erstellungsdatum:
Das Good Practice Paper wurde im April 2024 veröffentlicht. Alle Daten basieren auf der Herby Version des Jahres 2022/2023.